

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

9.1.1871 (No. 8)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8.

Montag den 9. Januar

1871.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 119. Die Mitglieder des Bürgerausschusses (Gemeinderath, kleiner und großer Ausschuss) werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Montag den 9. Januar 1871, Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung: **Gemeindevoranschlag** für das Jahr 1871.

Karlsruhe, den 2. Januar 1871.

Gemeinderath
Lauter.

H. Rosp.

Bekanntmachung.

In Folge des Ausrufs zur Beschaffung warmer Bekleidung für durchpassirende Truppen ist bis zum 7. d. M. eingegangen: Bei Frau von Freystedt: Ung. 20 Paar Salbandschuhe, 1 Paar Pantoffeln, 2 Kappen, 2 Paar Socken; St. 11 Shawls, 1 Jade, 4 Paar Kniefächer, 12 gefüllte Tabakbüchsen, 3 Paar Strümpfe, 1 Paar woll. Stiefel, 9 Paar Stäucher, 3 Paar Hosen, 4 Kapuzen, 3 Leibbinden, 3 Seelenwärmer, 3 große Shawls, 3 Flanellhemden; Mrs. Southwell 1 fl. 45 fr., 2 Paar lange Stäucher; Fr. v. Gensou 9 Paar Socken, 1 Paar Stäucher; Fr. Oberstabsarzt Steiner 6 Paar woll. Socken; Fr. A. N. S. 1 Flanellhemd, Fr. E. Hüfli 9 fl. 30 fr., Ung. 24 Paar woll. Socken; Ung. 1 Paar woll. Socken; Hrn. Schuhmachermeister Heim 3 fl. 30 fr.

Bei Frau von Gemmingen: von Fr. v. Uria 12 Paar Pelzsocken; Fr. E. v. Müdt 3 Paar Flanellschuhe und 1 Paar Socken; Grf. v. Flemming 30 Paar Socken; Fr. v. Schredenstein 6 Paar Socken, 2 Flanelljaden; Fr. v. Gemmingen-Ingelheim 7 Shawls, 2 Paar Filzschuhe, 2 Paar hohe Ueberstiefel, 3 Tücher, 2 fl. 50 fr.; Frau W. G. Wittwe 5 fl.; Fr. Gräfin Feinigen 10 fl.; Fr. v. Gemmingen-Steinweg 2 Kappen, 2 Paar Stäucher; Ung. 28 Brustwärmer; Ung. 12 Paar Stäucher.

Bei Frau Otto Himmelheber: von Fr. Schuhm. Bier 1 fl.; Fr. Heinrich Lange 1 fl.; Fr. Spielwarenhd. Döring 1 fl.; Hrn. Gustav Männing 2 fl.; Hrn. Conditor Niginger 2 fl.; Ung. 1 fl. 45 fr.; Fr. Schneidermeister Gartner 1 fl.; Hrn. Goldarbeiter Wagner 5 fl.; H. n. Kopold Wipfler 1 fl.; A. H. 2 wollene Halstücher; 2 warme Leibbinden, 2 Paar Socken, 2 Paar Handschuhe; Fr. Pädermeister Hafner 6 Paar Socken, 1 Paar Stäucher, 2 wollene Halstücher; Hrn. D. Himmelheber 20 Paar Strohschuhe.

Bei Frau Gutmacher Nagel: von Ministerial-Sekretär Bredt: 7 Paar woll. Socken; Hrn. Ministerial-Sekretär Jost 5 fl. 15 fr.; Hrn. Hofrathsamt Registr. Erdelmeier 2 fl. 20 fr. Bei Fräulein Perrin: Wolle zu Stäuchern; von Ung. 1 fl. 45 fr.; Ung. 1 fl.; Ung. 2 fl.; von einem Dienstmädchen 30 fr.; Ung. 2 Paar Socken; Ung. 1 Paar Stäucher, 4 Paar woll. Socken; Fr. M. R. 5 fl., 1 Paar Salbandschuh; Ung. 1 Paar Ueberstiefel; Hrn. Hofsaatler Lautermilch 1 Paket Teppich.

Bei Fräulein Krausbed: Fr. G. F. D. 6 Paar woll. Socken; Fr. J. 3 Paar Salbandschuhe; Fr. J. 1 fl.

Bei Frau von Reichlin: 5 Paar woll. Stiefel, 1 Paar woll. Schuhe, 4 Kapuzen; Fr. Luise Spreng 10 fl.; Fr. M. Dill 4 fl.; Fr. Geh. Rath Brauer 10 fl.; Fr. von Leutrum 3 fl. 30 fr.

Bei Frau Luise Gräff: von Fr. J. Orb. 12 Paar woll. Socken, 6 woll. Shawls, 8 Paar Pulswärmer, 1 Paar Ueberstiefel; Fr. Niemy jun. 6 Paar woll. Schuhe; Fr. Major Seyb 12 Paar woll. Schuhe; Fr. Vertha Herrmann 3 Paar woll. Schuhe, 3 Paar Pulswärmer; Ung. 2 Paar Socken, 2 Paar Pulswärmer; Fr. v. Brandt 2 Paar woll. Schuhe, 2 Paar Pulswärmer.

Bei Frau Hanna von Göler: 24 Paar Salbandschuhe, 10 Paar Stäucher; Fr. Rittm. F. v. Göler 6 Paar Socken, 12 Shawls; Ung. 10 fl.; Gräfin Sparre 5 fl.; L. D. 3 fl. 30 fr.

Bei Frau von Leszczynski: 13 Paar woll. Socken, 12 Paar woll. Handschuhe, 12 Shawls, 1 Paar Stäucher, 1 Paar woll. Stiefel.

Bei Fräulein M. von Müdt: von Fr. v. B. 30 Paar Socken, 3 Paar leinene Unterbekleider, 2 Paar Tuchbekleider; Babette Maier 1 Shawl; Ung. 1 fl. 30 fr.; Fr. v. B. 1 Paar Socken, 1 Paar Stäucher; v. Punsen 11 Paar Strohschuhe, 9 Paar Socken, 10 fl.; Fr. v. Froben 2 Paar Pantoffeln, 4 Paar Socken, 2 Kufsäcke; Fr. Staatsr. v. Müdt 10 fl.; Fr. Kirchenrath Strode 3 Paar Salbandschuhe, 3 Paar Ueberstiefel; Fr. Miss. Trion 3 Paar Stäucher, 1 Kappe, 1 Paar Socken; Fr. J. 3 Paar Ueberstiefel; Fr. Kaufm. A. Nömbildt 6 Paar Salbandschuhe; Fr. Offensandt 2 Pettücher zu Verbandzeug; Fr. Aebissin v. R. 20 Paar Socken, 2 Paar Stäucher, 2 Shawls, 1 Halsstuch.

Bei Frau Berton: von Ung. 3 Kappen, 2 fl.; Hofschleiferbeder Gustav Beder 2 Paar neue Filzpantoffeln; Fr. A. K. 3 fl. 30 fr.; Fr. E. V. 4 Paar Schuhe, 2 fl.; den Herren Sexauer & Verblinger 1 großer Vack-Teppich-Rest.

Bei Frau Medizinal-Rath Seubert: von Ungenannt 12 Paar wollene Socken, 3

Gläubiger-Aufforderung.

33. Wer an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Herrn Geh. Hofraths Friedrich Frey dahier etwas zu fordern hat, wolle seine Forderung innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten anmelden, damit solche bei der Theilung berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 5. Januar 1871.

Groß. Notar **Grimmer.**

Liegenschaftsversteigerung.

33. In Folge richterlicher Befugung wird das dem Holzhändler Heinrich Durst dahier zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiteng. baulichen, Hof, Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, im Ganzen einen Flächenraum von circa 94 Ruthen umfassend, an der Schützenstraße hier, neben Blechner Friedrich Luser und Pabstosarbeiter Martin Haller gelegen, taxirt zu 5500 fl.,

am Mittwoch den 11. Januar 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis auch nicht erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Edhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1870.

Groß. Notar **Sevin.**

2.1. **Beiertheim.**

Gabholzversteigerung.

Künftigen Dienstag den 10. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Groß. Hardwald circa 50 Klafter forsten Scheitholz öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist in der Stutenseer Allee bei der Rintheimer Duerallee.

Beiertheim, den 6. Januar 1871.

Das Bürgermeisterramt.
Weber.

Hagsfeld.

Haberversteigerung.

Die Gemeinde Hagsfeld läßt **Donnerstag den 12. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr, im Rathhause circa 20 bis 24 Zentner schönen Haber gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Hagsfeld, den 7. Januar 1871.

Bürgermeisterramt.
Gierich.

Baar Unterhosen, 2 S. Kucher; Emma Böhler bei Frau Seibert 2 Paar Soden; Staatsrath Näglin 10 fl.; Herr Leuterant Lauer 3 fl.; Wildpretbändler Frey 6 Paar Soden.
 Bei Frau von Bodmann: von Ungenannt 5 fl.; Frau Cosrath Belgien 20 Francs; Herr v. Reiff 25 fl.; Josephine Braunwarth 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 7 Paar Filzschuhe, 6 Paar Ueberstiefel, 1 Paar Salbandische, 3 Paar Klanel-Unterhosen, 1 Klanel-Hemd, 1 Paar wollene Strümpfe, 24 Paar Klanel-Sohlen, 3 Klanel-Leibbinden; Oberstleutnant v. Bodmann in Freiburg 17 Paar Salbandische; Fräulein Dyssen in Baden 6 Paar Salbandische; Fräulein v. Volmeringue 18 Filzsohlen, 6 Paar wollene Soden, 1 Paar Filzschuhe, 3 Feldmägen, 4 Shawls; Herrn Schlosser Stelz 1 Paar Schuhe und 1 Fußsack.
 Bei Frau Friederike Kölsch: von Frau Blankenborn 20 Paar wollene Soden, 6 Shawls, 6 Paar Staucher, 12 Geschloßappen; Frau Elise Stempf 1 wollene Unterjacke, 6 Paar Soden, 2 Feldkappen; Ungenannt 1 fl., 1 Shawl, 2 Paar Soden; H. M. 1 fl.; Frau Ida Eisenlohr 5 fl.; S. H. 6 fl., 3 Paar Unterhosen.
 Bei Frau Seiler Stolz: von M. B. 1 fl. 45 kr.; Wittve Herrmann 1 fl.; Frau Roos Wittve 2 fl.; Herrn Lederbändler Götz 2 fl. 30 kr.; Frau Dietrich Wittve 1 Paar Filzschuhe, 1 Shawl; L. P. 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl.
 Bei Frau Sophie Leichtlin: von Frau Duffault 5 fl., 5 Paar wollene Soden; Herrn Verwaltungsdirektor Koch 2 fl. 20 kr.; Frau S. Leichtlin 5 fl.
 Bei Götlin von Sponek: von Frau Kammerherr v. Sponek 2 fl. 10 kr.; Fräul Erb 1 fl. 10 kr.; Fräulein A. v. Stockhorn 30 kr.; Fräulein Betisch 5 fl. und 2 Paar Soden; Frau v. Peroner 5 fl.; Fräulein v. Peroner 4 fl.; Graf Sp. Wittve 10 fl.; Frau Kaufmann Wirth 1 Paar Unterhosen, 1 Jade, 1 Paar Soden, 1 Paar Handschube.
 Diesenigen Frauen und Jungfrauen, welche ihre Arbeitskräfte gerne hergeben, finden stets einen gewärmten Saal und zugeschnittene Schuhe nebst Wolle zum Stricken in der Kleinkinder-Schule bei Frau Seufert.
 Auch werden dort alte Teppichstücke zur Anfertigung von Schuhen angenommen.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Montag den 9. bis Dienstag den 10. Januar, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|----------------------------|---|
| N.M. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 1 Hr. G. Solzmann, Nr. 7 Hr. A. Brecht; |
| N.M. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 2 Hr. W. Seibert, Nr. 3 Hr. G. A. Weber; |
| N. 7 bis 11 Uhr: | Nr. 5 Hr. G. Th. Gross, Nr. 8 Hr. A. Fuhr; |
| N. 11 bis N. 7 Uhr (M.D.): | Nr. 80 Hr. G. Kraper, Nr. 81 Hr. L. Glod, Nr. 82 Hr. G. Bissinger, Nr. 84 Hr. G. Weigelt; |
| N.M. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 4 Hr. G. Hoffmann, Nr. 9 Hr. A. Schloß; |
| N.M. 10 bis N.M. 1 Uhr: | Nr. 11 Hr. J. Nägele, Nr. 12 Hr. M. Nägele; |

Männer-Hilfscorps.

Hilfscorps III.

Ausstheiler für den Dienst am Bahnhof für die Zeit vom 9. bis mit 16. Januar:

Z a g.	I. Tagdienst. Früh 7 bis Nacht 8 Uhr.	II. Nachtdienst. 8 bis 12 Uhr.
Montag den 9. Januar 1871:	Rotte I. b. Wundt.	Feuerwehr.
Dienstag " 10. " "	Feuerwehr.	Rotte I. a. Wiener.
Mittwoch " 11. " "	desgl.	Rotte I. c. Heingärtner.
Donnerstag " 12. " "	Rotte I. c. v. Schilling.	Rotte I. d. Hofst.
Freitag " 13. " "	Feuerwehr.	Rotte I. b. Wundt.
Samstag " 14. " "	Rotte I. a. Wiener.	Feuerwehr.
Sonntag " 15. " "	Rotte I. c. Heingärtner.	Rotte I. c. v. Schilling.
Montag " 16. " "	Rotte I. d. Hofst.	Feuerwehr.

Kahnversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Montag den 9. Januar 1871,
 Nachmittags 2 Uhr,
 auf dem Rathhause dabier, gegen gleich baare
 Zahlung öffentlich versteigert:
 verschiedene Möbel.
 Karlsruhe, den 8. Januar 1871.
 Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Stammholzversteigerung.

* **Dienstag den 10. Januar** werden
 in der Kriegerstraße eine größere Partie Nugholzstämme, namentlich Nischen und Ahorn, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.
 Zusammenkunft Morgens **10 Uhr** am
 Karlethor.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* 22. Jähringerstraße 11 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf

den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock. — Ebenfalls sind 2 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf kommenden 23. April ist eine Wohnung zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 2 geräumigen und 1 kleineren Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstiger Zugehör. Näheres zu erfragen Steinstraße 15 eine Etiege hoch.

* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 42 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 6 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), das eine in den Hof, das andere auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Kreuzstraße 20 ist eine geräumige Werkstätte, für ein kleines Geschäft oder für ein Magazin, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

Wohnungsgesuch.

* Eine bürgerliche Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör von der Karls- bis Ritterstraße. Näheres große Herrenstraße 38, Querbau.

Ein Tagschreiber

mit schöner Handschrift wird auf ein Comptoir gesucht, mit Aussicht auf definitives Engagement bei guter Qualifikation. Adressen unter A. B. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stellegefuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus im ersten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine Köchin, welche einer bessern Küche vorstehen kann, sucht in einem anständigen Hause eine Stelle. Dieselbe kann gut empfohlen werden. Zu erfragen Jähringerstraße 33 im zweiten Stock.

Verloren.

* Samstag Nachmittags wurde durch die Ritter- in die Lange- bis zur Karl-Friedrichstraße ein Portemonnaie aus braunem Juchtenleder mit Gummiband verloren, enthaltend 4 fünf-gulden-Scheine und kleine Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung verlängerte Ritterstraße 26 im zweiten Stock abzugeben.

* Samstag Abend wurde vom Kaufmann Weißbrod bis nach Hagelsfeld ein Portemonnaie mit 4 fl. 3 kr. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theilnehmer-Gesuch.

Zwei junge Leute, der eine Lyceist, der andere Commis, suchen Teilnehmer zur Erlernung der französischen Sprache. Näheres bei Herrn Laffon, Jähringerstraße 53.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische
 bei **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Eau de vie de Lavande,

vorzüglichstes Zimmerparfüm, in Flacons à 42 kr. empfiehlt
Fr. Spelter.

**Weinflaschen,
 Schoppenflaschen,
 Champagnerflaschen,
 Bordeauxflaschen**
 in patentier Waare empfiehlt
Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.
N. L. Homburger.

Anzeige.

*32. Waldhornstraße 41 werden jede Art **Gummigalofchen** für Herren und Damen mit Leder billig gefolgt und gestickt.

Anzeige.

Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
A. Fünfle, Hofmezzers Wittwe,
Ritterstraße 10.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir tiefbetrübt die unerwartet eingetretene Trauerkunde mit, wornach unser lieber Sohn, Bruder und Schwager **Wilhelm**, Bedienungskanoner bei der I. schweren Feldbatterie, am 2. d. M., Abends 1/9 Uhr, in Charnville in Folge eines unvorzüglichen Vortretens der Postenlinie verunglückte und am 4. d. M. auf dem Friedhofe in Buzey bei Bejeul mit militärischen Ehren beerdigt wurde.

Für den Verstorbenen wird der Trauergottesdienst nächsten Freitag Vormittag 10 Uhr in hiesiger katholischen Pfarrkirche abgehalten.
Karlsruhe, den 8. Januar 1871.

Im Namen der Tieftrauernden:
Wochner, Baukontrolleur.

Aus der Karlsruher Zeitung.

Ämtliche Mittheilungen.

(Schluß)

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 21. v. M. werden Hauptmann **Karl Diez** dem (1.) Leib-Granadier-Regiment aggregirt, derzeit dem Gouvernement der Festung Kastell zugetheilt, und Secondeleutnant **Karl Stegmann** vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zweiter Adjutant bei dem Gouvernement der Festung Kastell zum (1.) Leib-Granadier-Regiment kommandirt; wird Hauptmann und Kompagnie-Chef **Albert Krieger** vom 3. Infanterie-Regiment, derzeit im 3. Landwehr-Bataillon zum (1.) Leib-Granadier-Regiment kommandirt; werden die Secondeleutenants **Ernst Pielmann** vom 6. Infanterie-Regiment, derzeit im 6. Landwehr-Bataillon **Eduard Stemmermann** vom 3. Infanterie-Regiment, derzeit im 3. Landwehr-Bataillon und **Hermann Sebele** von Bad Reichen von 5. Infanterie-Regiment, derzeit im 5. Landwehr-Bataillon. **Ersterer** zum (1.) Leib-Granadier-Regiment und die beiden letzteren zum (2.) Grenadier-Regiment Königs von Preußen kommandirt; Secondeleutnant **August Wielandt** vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment wird in die 3. Esch-Escadron und Secondeleutnant der Reserve **Hermann Müller** von der 3. Esch-Escadron in das (1.) Leib-Dragoner-Regiment, Secondeleutnant der Reserve **Wilhelm Krebber** von **Seldeneck** vom 2. Dragoner-Regiment **Ka. Graf Maximilian** derzeit beim (1.) Leib-Dragoner-Regiment kommandirt, wird in die 1. Esch-Escadron und Secondeleutnant der Reserve **Kasimir Kauer** von der 1. Esch-Escadron in das (1.) Leib-Dragoner-Regiment verlegt.

Keiner wird dem General-Major **Ulrich Kreibitz** von Degenfeld, Kommandeur der 2. Infanterie-Brigade, dem Oberst **Rudolph Krebber** von **Wachmar** Kommandeur des (1.) Leib-Granadier-Regiments, dem Oberstleutnant **Paul von Leszczynski** Chef des Generalstabs des 14. Ar. reg. und dem Major **Robert Unger**, Kommandeur des 1. Bataillons des 3. Infanterie-Regiments die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß ertheilt, das ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehene **Eiserne Kreuz 1. Klasse** anzunehmen und zu tragen.

Zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Krieger

Montag den 9. Januar 1871

im dekorirten Saale der Gesellschaft Eintracht

Musikalisch-deklamatorische Abend-Unterhaltung

mit lebenden Bildern,

unter gefälliger Mitwirkung der Damen Erhardt, Beilhack und des Herrn Ferenczi vom Groß. Hoftheater, mehrerer Mitglieder des Groß. Hoforchesters und der Karlsruher Liederhalle.

(Dirigent Herr Musikdirektor Fr. Krug.)

I. Abtheilung.

- Männerchöre** { Großer Gott, wir loben dich! Te deum laudamus Choral.
Mit Instrumentalbegleitung.
- Madrigal** für 4 Hörner: An das Vaterland. Ged. von L. Uhland. C. Kreuzer.
Vorgetragen von den Hofmusikern Herren F. Segisser, Timke, Lieder und Ott. Fr. Strauß.
- Männerchöre** { Barbarossa. Ged. von Fr. Rückert. Fr. Silcher.
Gebet. Ged. von Th. Körner. C. M. v. Weber.
- Lied:** „Gute Nacht mein herziges Kind“. Ged. von Geibel. Fr. Abt.
Vorgetragen von Herrn Hofopernsänger Herrn Ferenczi.
- Romanze für Violine** Vorgetragen von **Eduard Meier** (Schüler des Herrn Hofmusikus Spiro). L. v. Beethoven.
- Männerchöre** { Das t eue deutsche Herz. Ged. von J. Otto d. j. J. Otto d. ä.
Die Nacht am Rhein. Ged. von Max Schneckenburger. C. Wilhelm.
- Fanfane** für 4 Hörner Vorgetragen von den Herren F. Segisser, Timke, Lieder und Ott. Fr. Strauß.
- Romanze** aus der Oper: Tempel und Jüdin. G. Marschner.
mit unterlegtem Text: „Du stolzes Deutschland freue dich!“
Ged. von Thom. Cathian. Vorgetragen von Hofopernsänger Herrn Ferenczi.

II. Abtheilung.

- Männerchor:** Unsere Lösung. Ged. v. Rosenek. C. Wilhelm.
Mit Instrumentalbegleitung.
- Auf vielseitiges Verlangen: **Weihnachtsbild:** „Des verwundeten deutschen Kriegers Traum auf dem Schlachtfelde“ mit lebenden Bildern und melodramatischer Begleitung für Harmonium und Klavier Fr. Krug.
Ged. von Thom. Cathian. Gesprochen von der Großh. Hofschauspielerin **Fräulein Marie Beilhack**. Die Musikbegleitung vorgetragen von den Herren **Heinr. und Friedr. Krug**.
- Lied mit Chor:** „Hurrah Germania!“ Ged. von A. Freiligrath Fr. Abt.
Vorgetragen von Hofopernsänger Herrn Ferenczi und der Liederhalle.

Die Instrumente sind von Herrn H. Bögelin.

Eintrittskarten für die Sperrloge zu 1 fl. 12 fr.
in den Saal zu . . . fl. 48 fr.
auf die Gallerie zu . . . fl. 24 fr.

sowie Familienkarten für 3 Personen in den Saal zu 1 fl. 48 fr.
werden ausgegeben bei den Herren:

Kaufmann Sodenweber, Fasanenstraße 2,
Conr. Haagel, Langestraße 139,
Küst, Langestraße 44,
Kothweiler, Kronenstraße 53,
Adolph Kömhildt, Akademieplatz 1,
Friedr. Kömhildt, Langestr. 233,
Heinr. Lange, Herrenstraße 26,
Buchhändler A. Sielefeld, Marktplatz,

Buchhändler Kreuzbauer, Langestraße 193,
Eggus, Friedrichsplatz 9,
C. Machlot, Waldstraße 10,
Ulrici, Lammstraße 4,
Musikalienhändler Dört, Langestraße 193,
Frey, Karl-Friedrichstr. 6,
Schuster, Friedrichsplatz 10,
Gustav Manning, Jähringerstraße 106.

Anfang 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr.

Die vollständigen Textbücher werden zum gleichen wohlthätigen Zweck à 3 fr. Abends beim Eingang in den Saal ausgegeben.

Diejenigen Mitglieder des großen Bürgerschusses, welche sich für die Erweiterung der Bürgerschule interessieren und namentlich diejenigen, welche seiner Zeit die Eingabe an den Gemeinderath unterzeichnet haben, sind andurch höflich und dringend gebeten, sich Morgen Nachmittag um 2 Uhr im großen Rathhause Saal einzufinden. Heinrich Kienle.

* Eine Partie sehr billige Winter-Anaben-Jacken, Zoppen, Paletots und Havelocks in sehr guter Waare bei Mayer Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Brennholz-Empfehlung.

Table with 2 columns: Holzart (Buchholz, Forlenholz, Eichenholz) and Preis (per Centner or per Klafter). Includes prices for various wood types and locations like Karlsruhe and Dresden.

Maximiliansau, im November 1870.

Gebr. Gebrlein.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

Großh. Badischen Eisenbahnen, sowie der anschließenden Bahnen Süd-West-Deutschlands, des Elsaßes und der Schweiz.

Mit den Post- und Dampfboot-Verbindungen. Winterdienst 1870/71.

(III. Ausgabe vom 1. Januar 1871.) Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat. In Umschlag geheftet. Preis 6 kr.

Inhalte-Verzeichniß.

Table of contents listing railway lines and sections: Eisenbahn-Uebersichtskärtchen, Allgemeine Bemerkungen für den Personenverkehr, Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit Anschlüssen, Main-Neckar-Eisenbahn, Frankfurt-Offenbach, Main-Weiser-Eisenbahn, Main-Rhein-Eisenbahn, Taunus- (Soden)- und Nassauische Eisenbahn, Frankfurt-Mainz, linkses Mainufer, Frankfurt-Homburg, Frankfurt-Hanau, Darmstadt-Gernsheim-Rosengarten, Königl. Württembergische Eisenbahnen, Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn, Ost-Schweizerische Eisenbahnen, West-Schweizerische Eisenbahnen, Verbindungen: I. Dampfboote, II. Eilwagen, Postomnibus und Carriolposten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Jan. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. Julius Caesar. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle: 7. Jan. Wilhelmine Vogelbach, Dienstmädchen, ledig, 27 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

List of names and locations under 'Fremde' and 'In hiesigen Gasthöfen', including Darmstädter Hof, Englischer Hof, and various other establishments.